

Lerngang der Klasse 3c auf den Bauernhof

Nach einem sonnigen Spaziergang hat uns Frau Schaaf vom Rahlenhof direkt bei der Kuhweide der Mutterherde empfangen.

Von den wunderschönen Kühen mit ihren Kälbern verzückt ging es weiter zu den Ziegen. Streicheln, füttern und beim Melken zuschauen hat den Kindern viel Spaß gemacht.

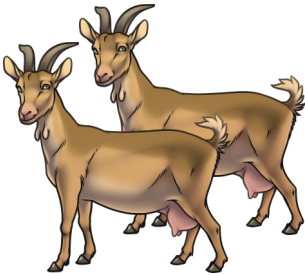
Danach gab es erst einmal eine Vesperpause im Bauernhofklassenzimmer mit Sitzgelegenheiten aus Stroh. Da haben wir den kuscheligen und kinderfreundlichen Hofhund „Johnny“ kennengelernt, ein Berner Sennhund.



Nachdem wir die Hühner freigelassen und gefüttert haben und die Eier aus dem Hühnerstall geholt haben, sind wir zum Schweinefüttern gegangen. Schweine bürsten, mit frischem Stroh deren Schweinehütte auslegen und im Schweinegehege im Matsch herumrennen, das hat Spaß gemacht. Da stand plötzlich ein Schüler mitten drin und sagte völlig glücklich:

„Das ist hier ein richtiges Paradies!“

Zwei Mädchen konnten sich gar nicht mehr von den Hühnern trennen und haben diese während dem Waldspaziergang mit den Ziegen mitgetragen.



Das war vielleicht lustig, wie die 4 Ziegen ständig zwischen uns allen durchgerannt sind. Im Wald gab es sogar einen Wettlauf der Kinder gegen die Ziegen. Die Kinder haben gewonnen!!!

Anschließend mussten alle noch bei der Hofarbeit

helfen: Kartoffeln sortieren mit der Sortiermaschine, Pferde striegeln und im Stall neu einstreuen, Hühnerfutter mahlen aus Mais- und Dinkelkörnern.



Die Kinder waren richtig fleißig und haben sich danach die frisch gemolkene und abgekochte Ziegenmilch schmecken lassen.

Nachdem wir uns schweren Herzens von „Johnny“, Frau Schaaf und dem schön gelegenen Bauernhof verabschiedet haben, ging es zurück zum Bus mit einem kleinen Abstecher auf den Weststadtspielplatz.

